

Virtueller BARMER Versorgungs- und Forschungskongress 2021

„Versorgungsforschung in der Corona-Pandemie – was haben wir gelernt?“

Das deutsche Gesundheitswesen hat die Corona-Pandemie bisher gut gemeistert. Gleichwohl hat sich dieser Stresstest deutlich auf die Versorgung der Patientinnen und Patienten ausgewirkt. Früherkennungsuntersuchungen sind ausgefallen. Operationen mussten verschoben werden. Patientinnen und Patienten haben sich aus Angst vor Corona nicht in ärztliche Behandlung begeben. Gleichzeitig hat die Telemedizin einen großen Schub bekommen. Wie gravierend die Auswirkungen von Corona tatsächlich sind und welche Lehren aus der Pandemie gezogen wurden und werden müssen, ist nun Gegenstand der Versorgungsforschung.

Wird die Zahl schwerer Krebserkrankungen kurz- und mittelfristig steigen, weil die Diagnosen zu spät erfolgt sind? Welches Potenzial hat die Telemedizin, nicht nur um Infektionsrisiken zu minimieren, sondern die Versorgung insgesamt zu verbessern? Und wie steht es dabei um den Datenschutz? Laufen wir Gefahr, zu gläsernen Patientinnen und Patienten zu werden? Hochkarätige Wissenschaftler und Versorgungsexperten werden über Fragen wie diese auf dem diesjährigen virtuellen BARMER Versorgungs- und Forschungskongress diskutieren und die gesundheitspolitische Debatte befeuern.

Termin

22. September 2021

10:30 bis 15:15 Uhr

Der Kongress wird als Livestream über YouTube übertragen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Link zum Livestream:

<https://www.bifg.de/versorgungs-und-forschungskongress/versorgungs-und-forschungskongress-2021>

Programm:

Moderation:

Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Bielefeld

10:30 bis 12:45 Uhr: Vormittagssession – Gesamtüberblick

Eröffnung

Prof. Christoph Straub, Vorstandsvorsitzender der BARMER

Einführung in das Thema

Prof. Wolfgang Greiner, Lehrstuhl für Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement, Universität Bielefeld

Versorgungsforschung in der Pandemie ...

... aus Kassensicht

Prof. Christoph Straub, Vorstandsvorsitzender der BARMER

... aus Sicht des BMG inkl. Datenaktivitäten

Jana Holland, Ministerialrätin, Leiterin des Referats 311 Medizinische Datenbanken und Register, Bundesministerium für Gesundheit

... aus Sicht des Sachverständigenrates

Prof. Jonas Schreyögg, wissenschaftliche Leitung Hamburg Center for Health Economics

... aus Sicht des Datenschützers

Prof. Ulrich Kelber, Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Diskussion

12:45 bis 13:45 Uhr: Mittagspause

13:45 bis 15:15 Uhr: Nachmittagssession – Blick aus der Versorgungsperspektive

Versorgungsforschung in der Pandemie ...

... aus Sicht des Intensivmediziners

Dr. med. Björn M. Weiss, Oberarzt, Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

... aus Sicht des Chirurgen

PD Dr. med. Armin Wiegering, Stellv. Klinikdirektor, Leiter Viszeralonkologisches Zentrum, Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Würzburg

... aus Sicht der Epidemiologie und Gesundheitsökonomie

Dr. Julian Witte, Geschäftsführer Vandage GmbH

Diskussion

Abschluss des Kongresses

Kongressveranstalter

BARMER Institut für Gesundheitssystemforschung

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

Lehrstuhl für „Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement“ an der Universität Bielefeld

Tagungsorganisation:

Nora Hoffmann

Axel-Springer-Straße 44

10969 Berlin

0800 333004 998042 (Anrufe aus Deutschland kostenlos)

vf-kongress@barmer.de